Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 5. Februar 1938

Nachlass Faulhaber 10018, S. 69-70

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 5.2.38. Lujan: Konstantin hat sich zur Armee gemeldet, drei Tage von Ettal weggeblieben. Hugin ins Spanische übersetzt. Franco hat einen Carlisten zum Justizminister gemacht. - Ausgezeichnet.

Forstrat Mutschlechner - wegen der Erbschaft habe er viel Arbeit gehabt. Außerordentlich gewissenhaft. "Für religiöse und kirchliche Zwecke" von der Vereinsbank *[Nicht lesbar]* <*anstellen*>, weil <*wartet*>.

Bischof von Augsburg.

// Seite 70

14.00 Uhr Lotte Artmann: Mutter hatte eine schreckliche Nacht. In Sorge um ihr Leben. Morus Vorname: War auf dem Ordinariat, war in Pasing bei Kober.

Pfarrer aus Lyon, Remillieux, war bei Secretär, wegen Kaplan für deutsche Seelsorge. Nicht bei mir.